

### Arbeitskreise im Bau-ABC Rostrup

#### Rohrleitungsbauer

-23. Januar 2003, 14:00 Uhr

#### Industriemechaniker - Betriebstechnik -

Arbeitskreis Hamburg in Hamburg

-04. Februar 2003, 13:30 Uhr

#### Industrieisolierer / Trockenbauer

-05. Februar 2003, 14:00 Uhr

#### Baugeräteführer

-11. Februar 2003, 13:30 Uhr

### Verbindliches Herbstpraktikum im BGJ

Gerd Otten, BBS Bersenbrück, hat die "aktuell"-Ausgabe 7/2002 gemeinsam mit seinen BGJ-Kollegen aufmerksam analysiert und teilt uns folgendes dazu mit:

An der BBS Bersenbrück wurde im Schuljahr 2002/2003 das verpflichtende Praktikum aufgeteilt! Die BGJ-Schüler gingen bereits in den Herbstferien 2 Wochen in die Betriebe und werden in den Osterferien ein dreiwöchiges Praktikum durchführen. Dies hat aus der Sicht der BBS die Vorteile:

- frühzeitiger Kontakt mit der Baustellenrealität
- anschließend motiviertere BGJ-Teilnehmer
- Möglichkeit eines Betriebswechsels ist gegeben
- Lernfortschritte zwischen Herbst und Ostern lassen sich gut beobachten
- Praktikum fällt nicht in die Unterrichtszeit

"aktuell" meint: Eine sinnvolle, betriebsorientierte Regelung, die hilft teure Fehlbesetzungen zu verhindern. Die Ausbildungsbetriebe sind jetzt gefordert, die

### Sicherheit im Internet

Die Sicherheit der Auszubildenden im Internet wird groß geschrieben. Die sicherheitstechnischen Auflagen des Brandschutzes wie Alarmsirenen, Fluchtwegweiser und elektronisches Brandmeldesystem mit direktem Kontakt zur Feuerwehr werden vervollständigt durch monatliche Alarmübungen.

Innerhalb von 10 Minuten müssen die 180 Internatsbewohner auf dem Sammelplatz in der Sporthalle (Foto) durch die Verantwortlichen auf



### PC-Schulung für Bürokaufleute zum Nulltarif

Der Computer ist in der täglichen Büroarbeit in Bauunternehmen nicht mehr weg zu denken. Auch Auszubildende arbeiten am PC.

Nicht immer sind dabei die Kenntnisse aus dem privaten Anwendungsfeld wie im Internet surfen oder aus Computer-Spielen gleichbedeutend mit der sicheren Handhabung und Beherrschung der gängigen Büro-Software.

Ein Schreibprogramm wie MS "Word" (z.B. zum Erstellen von Serienbriefen etc.), ein Tabellenkalkulationsprogramm wie "Excel" oder eine Datenbank auf "Access"-Basis sind vielfach in den Firmen vorhanden oder zumindest bekannt. Die effektive Nutzung lässt jedoch in den meisten Fällen stark zu wünschen. Zu wenig Wissen ist über die optimale Nutzung der sinnvollen Varianten dieser Anwendungsprogramme vorhanden.

Auf diese Schwachstellen reagiert das EDV-

Schulungsangebot für Auszubildende zur Bürokaufrau/-mann im Bau-ABC Rostrup. Dieses überbetriebliche Ausbildungsangebot kann über die SOKA-Bau für die Ausbildungsbetriebe kostenneutral abgerechnet werden.

Spezielle Verwaltungsprogramme, Kalkulationsprogramme und die EDV-Nutzung zum Baustellenzeitmanagement werden auch von langjährigen Mitarbeitern in den Details nicht immer beherrscht und so nicht optimal ausgenutzt.

Ein umfangreiches Schulungsangebot im PC-Trainingszentrum des Bau-ABC Rostrup bietet auch diesen Baufachleuten die Möglichkeit sich von Baupraktikern optimal trainieren zu lassen.

Nähere Informationen zum individuellen, arbeitsplatzspezifischen Training gibt Dipl.-Ing. Kerstin Bockholt im Bau-ABC

### swb Norvia testet im Bau-ABC Rostrup

Die durch offensichtlich unsachgemäße Arbeitstechniken im Tiefbau verursachten Gasexplosionen der letzten Jahre, haben die ausführenden Bauunternehmen und die Energieversorgungsunternehmen schnell reagieren lassen.

So haben EWE, swb Norvia (ehemals Stadtwerke Bremen) und das Bau-ABC Rostrup gemeinsam ein Schulungskonzept mit Praxis-Schwerpunkt entwickelt. Hier wird an den unterschiedlichen Hausanschluss-techniken im Freigelände des Bau-ABC Rostrup die korrekte Arbeit in Leitungsnähe trainiert. Sollte dennoch eine Gasleitung beschädigt werden muss das Baustellenpersonal sofort die geeigneten Sicherungsmaßnahmen einleiten können.

Um noch mehr sicherheitstechnische Erkenntnisse zu gewinnen, führte swb Norvia jetzt weitere Sicherheitstests im Bau-ABC Rostrup durch. Schwerpunkt der Versuche war die Messung der auftretenden Zugkräfte an einem Haus-



Montage der Hausanschlüsse für den Zugtest

anschluss bei Baggerkontakt. Die Ergebnisse gehen jetzt direkt in die Schulungen ein und sorgen so für noch größere Sicherheit bei Arbeiten in der Nähe von Gasleitungen. (Em)



Zugversuch mit dem Hydraulik-Bagger

## Freihalle kurz vor Fertigstellung

Für Autofahrer auf der Elmendorferstraße in Bad Zwischenahn ist die Stahldachkonstruktion der Freihalle im **Bau-ABC Rostrup** (Foto) schon von weitem sichtbar. Dies dokumentiert, dass die Baumaßnahme voll im Zeitplan ist.

Auch die Ausbauarbeiten im Schulungs- und Sozialgebäude sind termingerecht angelaufen. Bereits Ende Januar 2003 kann der große Schulungsraum genutzt werden.

Der neutrale Betrachter stellt fest, dass Bad Zwischenahn in der Nachbarschaft des "Parks der Gärten" (ehemals Landesgartenschau) einen weiteren technisch-architektonischen Blickfang erhält.

Die Bauwirtschaft erhält für die Qualifikation der Mitarbeiter einen modernen, zweckmäßig und richtungsweisend konzipierten Ausbildungs- und



## VDBUM kooperiert mit dem Bau-ABC Rostrup

Fachkompetenz bündeln und Synergieeffekte nutzen. Unter diesem Motto steht die Kooperation zwischen dem **VDBUM** (Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.) und dem **Bau-ABC Rostrup**. 16.000 persönliche Mitglieder aus der Baumaschinenbranche betreut der **VDBUM** bundesweit. In einem schwierigen Baumarkt müssen die maschinentechnischen Abteilungen auf dem höchsten Qualitätsstandard wirken. Dazu



bedarf es gezielt geschulter Mitarbeiter. Die **Steuerungstechnik Hydraulik** zeigt sich bei unsachgemäßer Bedienung und Wartung als äußerst sensibel. 18 Kursteilnehmer absolvierten erfolgreich diesen ersten gemeinsamen **Hydraulik-Lehrgang**. Lehrgangleiter **Heinz-Hermann Greve**, **Bau-ABC Rostrup**, arbeitete eine Woche mit sehr engagierten Teilnehmern (Foto oben), die von **Udo Kiewewalter**, Geschäftsführer **VDBUM** (Foto li.)

## Lehrgänge im Bau-ABC Rostrup

### Geprüfter Polier:

-AEVO (Berufs- und Arbeitspädagogik)  
13.01.-31.01.2003

-Wirtschafts-rechts- u. sozialkundl. Teil  
10.02.-28.02.2003

### Vorarbeiter Tiefbau

03.02.-14.02.2003

### Vermessung für Hoch- und Tiefbauer

20.01.-24.01.2003

### Werkpolier Brunnenbau/Spezialtiefbau

20.01.-21.02.2003

### Internet im Baubetrieb für

### Entscheidungsträger

06.02.2003

### Meister Brunnenbau Teil 1 und Teil 2

20.01.-16.05.2003

### Grundlagen der Baukalkulation

14.01.-15.01.2003

## Personen

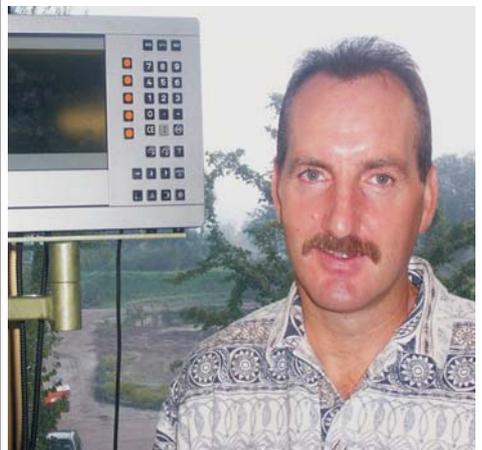
**Heinz-Hermann Greve** (Foto), ist seit 1993 für die überbetriebliche Ausbildung der Industriemechaniker, Anlagenmechaniker und Mechatroniker, sowie für die Weiterbildung in der Metall- und Maschinentechnik zuständig.

Der **Maschinenbauermeister** qualifizierte sich zum **Betriebswirt des Handwerks**. Als **Fachkraft für Arbeitssicherheit** ist er verantwortlich für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Für die Metallberufe ist Herr Greve als Mitglied in Prüfungsausschüssen der IHK Oldenburg und IHK Osnabrück tätig.

Tel.-Durchwahl: 04403 - 97 95 - 51

Fax : 04403 - 97 95 - 851

E-mail: Greve@bau-abc-rostrup.de



**AUSBILDUNGS-  
ZENTREN  
DER  
BAUWIRTSCHAFT**



Virchowstraße 5  
26160 Bad Zwischenahn  
Telefon: 04403 / 97 95 - 0  
Telefax: 04403 / 7218

E-mail: info@bau-abc-rostrup.de  
Internet: www.bau-abc-rostrup.de

Verantwortlich für den Inhalt:  
Dipl.-Ing. Emke Emken

Redaktion:  
Redaktionsteam